Anmeldung mit beiliegendem Talon

Anmeldung und Auskünfte
Die Christengemeinschaft Bern
Alpeneggstrasse 18
3012 Bern
bern@christengemeinschaft.ch
(Anmeldung nur per Mail oder Post)

Zeit: 22. – 24. Januar 2027

Ort: Die Christengemeinschaft Bern, Alpeneggstrasse 18, 3012 Bern

Anreise mit Bahn: Vom Bahnhof nehmen Sie den Lift zur Grossen Schanze. Rechts vor dem Hauptgebäude der Universität auf der Schanzenstrasse bis zu deren Ende weitergehen, links abbiegen in die Alpeneggstrasse, bei der Vergabelung rechts. Die Kirche liegt gleich nachher auf der rechten Strassenseite.

Anreise mit Auto: Die Alpeneggstrasse befindet sich hinter dem Hauptbahnhof im Länggasse-Quartier. Kaum Parkmöglichkeiten in blauer Zone. Parkhaus am Bahnhof (sehr teuer).

Vorbereiterkreis:
Johannes Greiner
Dorothee Jacobi
Ulrike Ortín

Kosten: Die Christengemeinschaft Bern sorgt für unsere Verpflegung, am Samstag auch für ein einfaches Mittagessen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag.
Von den Übernachtungskosten werden Fr 60.- (für zwei Nächte) durch den CH-Musikfonds übernommen. Was darüber hinausgeht, bitte selbst bezahlen oder über die Heimatgemeinde abrechnen. Die Fahrtkosten werden bei Bedarf auch aus dem CH-Musikfonds bezahlt.

Unterkunft: Mit eigenem Schlafsack und Mätteli in der Gemeinde (ohne Duschmöglichkeit), privat bei Mitgliedern der Gemeinde oder in selbst organisierten Quartieren.

Ziel: Es soll eine Fachtagung für Musizierende in der Christengemeinschaft sein, auch für Neueinsteigende und für alle weiteren Interessierten.

Musik – Tagung

der Christengemeinschaft in Süddeutschland und in der Schweiz

für Musiker, Pfarrer und Interessierte

Der Dreiklang und die Trinität in der Musik

Tagung mit Kazuhiko Yoshida

22. – 24. Januar 2027

Die Christengemeinschaft
Alpeneggstrasse 18
3012 Bern

Liebe Musiker, Musikinteressierte und Pfarrer,

Ist der Dreiklang nicht ein Mysterium? Der Grundton gibt den Boden, der Terzton die Innerlichkeit und die Entscheidung, ob die Seele sich nach aussen (Dur) oder nach innen (Moll) wendet, der Quintton öffnet und weitet die Seele, indem er das Ganze mit dem Licht des Geistes erhellt. Ist es nicht naheliegend, dabei die Trinität mit zu empfinden? Den Vatergott, den Urgrund alles Seins, den Sohnesgott, der mit uns leidet und sich freut, und den Geistgott, der mit seinem Licht in die Zukunft führt? Den Vatergott können wir im Grundton erspüren, mit dem Sohnesgott in der Terz leben, mit dem Geistgott in der Quint. Diesem Mysterium wollen wir uns bei dieser Zusammenkunft zuwenden.
Dieses Mal haben wir als Gast den japanischen Komponisten Kazuhiko Yoshida eingeladen, dessen Kompositionen vor allem am Seminar in Stuttgart, in der Gemeinde München Schwabing und in Japan von vielen Menschen geschätzt wurden. In der Schweiz sind die Kompositionen von Kazuhiko Yoshida noch nicht so bekannt. Diese Tagung gibt die Möglichkeit, ihn als Mensch, als Komponist und als Musiker kennen zu lernen. Er wird uns auch Gesichtspunkte zum Tagungsthema geben.
Wer Stücke von Kazuhiko Yoshida spielt, kann sie für die Einheiten «Musikalische Arbeit mit Kazuhiko Yoshida» mitbringen. Da wird der Komponist Anregungen, Hilfen und Korrekturen geben.

Hubert Michael Saladin wird mit uns wieder eine Komposition von Johann Sonnleitner einstudieren, die wir dann in der Menschenweihehandlung am Sonntag singen wollen. Dabei werden wir auch weitere Erfahrungen sammeln mit Musik in erweiterter Tonalität.

Seien Sie herzlich willkommen zu dieser Tagung!

Für den Vorbereiter-Kreis
Johannes Greiner

Freitag, 22. Januar

17.30 Uhr	Abendbrot
18.15 Uhr	Eröffnung und Gedanken zur Trinität (D. Jacobi)
18.45 Uhr	Begegnung mit Kazuhiko Yoshida und seiner Musik (J. Greiner)
20.00 Uhr	Singen
21.00 Uhr	Kultischer Abschluss (Ende 21.20)

Samstag, 23. Januar

08.15 Uhr	Singen
09.30 Uhr	Die Menschenweihehandlung
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Impuls, Musikalische Arbeit mit Kazuhiko Yoshida
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Gemeinsame Eurythmie
15.00 Uhr	Arbeitsgruppen
16.30 Uhr	Zvieri Pause
17.00 Uhr	Singen
18.15 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Die Trinität im Kultus (Dorothee Jacobi und Ulrike Ortín)
20.15 Uhr	Singen
21.00 Uhr	Kultischer Abschluss (Ende 21.20)

Sonntag, 24. Januar

08.30 Uhr	Singen
09.30 Uhr	Die Menschenweihehandlung
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Musikalische Arbeit mit Kazuhiko Yoshida
12.30 Uhr	Plenum: Rückblick, Wünsche, Ausklang
13.00 Uhr	Ende der Tagung

Anmeldung zur Musik-Tagung
22. – 24. Januar 2027 in Bern

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... PLZ, Ort: .....

Tel.-Nr. ..... E-Mail: .....

Ich wünsche Teilnahme an der **Arbeitsgruppe**:

- ☐ Konrad Hildesheimer: Arbeitsgruppe für Einsteiger
- ☐ Solvejg van Vliet: Improvisation im Kultus
- ☐ Johann Sonnleitner, H.M.Saladin: Vertiefte Arbeit an den Chorstücken

Übernachtung:

- ☐ Ich möchte auf einer Matratze in der Gemeinde übernachten (mit eigenem Mätteli und Schlafsack).
- ☐ Ich wünsche ein privates Quartier bei Gemeindemitgliedern
- ☐ Ich sorge selber für meinen Übernachtungsort

Eine Anmeldung mit Übernachtungswünschen ist bis zum Donnerstag, **14. Januar** möglich.

Doppel für Ihre Unterlagen

Anmeldung zur Musik-Tagung
22. – 24. Januar 2027 in Bern

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... PLZ, Ort: .....

Tel.-Nr. ..... E-Mail: .....

Ich wünsche Teilnahme an der **Arbeitsgruppe**:

- ☐ Konrad Hildesheimer: Arbeitsgruppe für Einsteiger
- ☐ Solvejg van Vliet: Improvisation im Kultus
- ☐ Johann Sonnleitner, H.M.Saladin: Vertiefte Arbeit an den Chorstücken

Übernachtung:

- ☐ Ich möchte auf einer Matratze in der Gemeinde übernachten (mit eigenem Mätteli und Schlafsack).
- ☐ Ich wünsche ein privates Quartier bei Gemeindemitgliedern
- ☐ Ich sorge selber für meinen Übernachtungsort

Eine Anmeldung mit Übernachtungswünschen ist bis zum Donnerstag, **14. Januar** möglich.